

Dorothee Solle im Gespräch

Herausgegeben
von Theo Christiansen
und Johannes Thiele

Kreuz Verlag

Inhalt

Editorial

»Das Christentum muß kritischen Fragen standhalten,
wenn es Zukunft haben will«

Gespräch mit Günter Gaus über Aufklärung und Atheismus, Theologie ohne Gott und den notwendigen Lernprozeß der Christen

»Das Kreuz kann man nur verstehen, wenn man es in die
Gegenwart denkt« 21

*Gespräch mit Christen in der DDR über atheistisches Re-
den von Gott, Liebe und Autorität und die Sache Jesu*

»Ich habe oft das Gefühl, hier in einer altmodischeren
Kultur zu leben als in der blitzblanken Technologie von
Westdeutschland« 37

*Gespräch mit Ulrich Gembardt über amerikanische Er-
fahrungen, Konversion und Radikalisierung - und über
New York*

»Um eins zu sein mit dem Großen Geist, müssen wir ihn
mit unserer Haut spüren« 53

*Gespräch mit Rudolf zur Lippe über Arbeit, Spiritualität
der Schöpfung und die sinnliche Dimension der Religion*

»Ich möchte ein weißes Papier sein, das ganz leer ist und
auf das Gott schreibt« 63

*Gespräch mit Dom Helder Camara über Spiritualität,
den Traum Gottes und das Hineinwachsen in die Liebe*

»Goethes Welt ist nicht die religionsfreie Welt, von der manche Rationalisten träumen«	73
<i>Gespräch mit Karlheinz Deschner über säkularisiertes Christentum, Skepsis und Aufklärung und die Religion im Werk Johann Wolfgang Goethes</i>	
»Das Christentum setzt voraus, daß alle Menschen Dichter sind, nämlich beten können«	89
<i>Gespräch mit Wolfgang Fietkau über die Sprache der Poesie, das Beten und das Schreiben von Gedichten</i>	
»Eigentlich ist die Theologie näher an der Kunst als an der Wissenschaft«	99
<i>Gespräch über die evangelische Kirche, Vancouver und ^.ie Aufgabe der Theologie</i>	
»Wir leben in einer Zeit, in der man sich entscheiden multi«	113
<i>Gespräch mit Trutz Rendtorff über Aufrüstung, Widerstand und die Entschiedenheit des Friedenszeugnisses</i>	
»Die neue Frauenbewegung erwartet mehr vom Leben, als sich nur aus der Abhängigkeit von Männern zu befreien«	127
<i>Gespräch mit Heike Mundzeck über Frauen zwischen Beruf und Familie, über Gefühl und Emanzipation - und den Weg zu einer anderen Kultur</i>	
»Der Kapitalismus hat die Religion gründlicher zerstört als alles andere«	137
<i>Gespräch mit Oskar Negt über Karl Marx, die Religionskritik und die Sehnsucht im Sozialismus und Christentum</i>	
»Gerade an der Größe des Menschen kann man die Größe Gottes zeigen«	145
<i>Gespräch mit Ezzelino von Wedel über Rudolf Bultmann und die Anfänge der Politischen Theologie</i>	

»Es ist notwendig, daß die Kirche aufwacht aus ihrer 155
Apartheidstheologie«

*Gespräch mit Christiaan Beyers Naude über Südafrika,
Bekehrung und das Lernen der Feindesliebe*

»Man kann nicht wirklich glauben, wenn man nicht zweifelt« 179

*Gespräch mit Ursula Kralliger über Frausein, Bewahrung
der Schöpfung und die Bewegung für Frieden und Ge-
rechtigkeit*

»Man muß die Kraft der Wahrheit in sich selbst 193
spüren«

*Gespräch mit Hanni Schilt über Christentum und Sozial-
ismus, Schwesternschaft und das Lernen von Arbeitern-
innen und Armen*

»Unser Kampf hat seine tiefsten Wurzeln im Glauben an 201
die gute Schöpfung«

*Gespräch mit Franz Hinkelammert über Gesetz und Be-
freiung, Lieben und Arbeiten, Glück und Reich Gottes*

»Ein total individualisiertes Christentum halte ich für 217
eine Zerrform dessen, was Jesus und die Propheten ge-
meint haben«

*Gespräch mit Harry M. Kuitert über die politische Di-
mension des Christentums und die Aufgaben der Kirche
in der Welt*

Nachwort 237
von Dorothee Solle